

Protokoll der Mitgliederversammlung am 11.04.2013

Beginn: 19:35 Uhr Ende: 21:55 Uhr
Anwesend: 12 Vereine gemäß Anwesenheitsliste, alle Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands
Verteiler: Alle Vereine des SSV, Vorstand SSV

Protokollant

W. Götsch, Geschäftsführer des SSV

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Es wurde seitens des Vorsitzenden vorab darauf hingewiesen, dass in der Mitgliederversammlung 2012 versehentlich nur ein Kassenprüfer bestellt wurde. Die Mitglieder akzeptierten einstimmig, dass der vorhandene Kassenprüfer seinen Bericht dennoch vortragen und diesen dann auch zur Abstimmung stellen kann.

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des SSV (Herr Göbel) begrüßte alle erschienenen Mitgliedsvereine zur Mitgliederversammlung 2013 des StadtSportVerbands.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie Festlegung der Tagesordnung

- Die zeitgerechte Einladung wurde festgestellt. Die Einladung per Mail mit Rückantwort wurde zwar akzeptiert, aber für die nächste Einladung zur Mitgliederversammlung 2014 soll wieder auf die satzungsgemäße schriftliche Einladung zurückgegriffen werden.
- Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.
- Im Zusammenhang mit der Festlegung der Tagesordnung wurde festgestellt, dass Satzungsänderungen im Vorfeld beantragt und auf der Tagesordnung vorab berücksichtigt werden müssen. Im Vorgriff auf TOP 12 wurde seitens des Vorsitzenden auf das Procedere zur geplanten Erneuerung der Satzung hingewiesen. Ergänzt durch die Anträge des BTSC wurde die Tagesordnung wie vorgesehen beschlossen.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und der Anzahl der stimmberechtigten Personen

Es waren zwölf Vereine anwesend mit insgesamt 36 stimmberechtigten Anwesenden.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2012

Das Protokoll wurde genehmigt mit folgenden Hinweisen:

- Im TOP 10, 8. Spiegelstrich muss es statt „Kassenwart“ richtig heißen: „Kassenprüfer“
- Der BTSC bemängelte, dass ihm keine schriftliche Einladung zugestellt worden war.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden für den Zeitraum Mai 2012 bis April 2013

- Die Zusammenarbeit im Vorstand des SSV war bislang hervorragend. Bei den sechs Vorstandssitzungen wurden grundlegende Themen diskutiert. Beispielsweise ist die Zusammenarbeit mit der Verwaltung von grundlegender Bedeutung in der Arbeit des SSV für die Vereine. Festgelegt wurde ein Gesprächsturnus mit dem Bürgermeister und der Verwaltungsspitze in einem Abstand von 3-4 Monaten, bei Bedarf auch häufiger.
- Für die Ehrung der erfolgreichen Sportler in Monheim wurde von dem Saal der VHS über die Festhalle Bormacher jetzt mit dem Ratssaal der richtige Rahmen gefunden. In Abstimmung mit dem Bürgermeister wird die Sportlerehrung auch in Zukunft dort stattfinden. Der Termin für die Sportlerehrung 2012 im Ratssaal ist am 14.06.2013 um 19:00 Uhr. Der Vorsitzende erinnert daran, dass der Abgabetermin für die Vorschläge zur Ehrung verdienter Mitglieder (Ehrenamtspreis der Stadt)

am 30.04.2013 (einschl. einer Laudatio für den zu Ehrenden) und der Abgabetermin für die Liste der zu ehrenden Sportler am 15.05.2013 sind. Generell ist auch eine Weiterleitung der Vorschläge an den KreisSportBund für die entsprechenden Ehrungen im Kreis (Ehrenamtspreis, Sportlerehrung) seitens des SSV wieder vorgesehen.

- Im Jahr 2011 stellte der Monheimer Sport den Sportler des Jahres im Kreis Mettmann und im 2012 stellten wir sowohl den Sportler als auch die Sportlerin des Jahres.
- Im Jahr 1977 gewährte die Stadt den Vereinen (via SSV) einen Pauschalzuschuss in Höhe von 60.000,00 DM. Dieser wurde 1978 auf 40.000,00 DM reduziert. Bis 2003 wurde dieser Ansatz nicht verändert. Im Jahr 2004 wurde der Zuschuss wieder erhöht auf 30.000,00 €. Da seit 2004 die Kosten für die Vereine nachhaltig gestiegen sind (Verbandsbeiträge, Übungsleiterhonorare, Wettkampfgelühren, etc.), hat der SSV eine Erhöhung des Pauschalzuschusses um 30.000,00 € beantragt. Dieser Antrag wurde im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (SSV-Vertreter Schatzmeister R. Brasse) als einer von wenigen abgelehnt mit dem Hinweis auf die noch nicht ausgeschöpften Mittel des mit 10.000,00 € bestückten Titels für langlebige Sportgeräte. Für die Zukunft ist eine mäßige sukzessive prozentuale Erhöhung des Pauschalzuschusses angedacht, gekoppelt mit einer Restzuweisung aus dem nicht verausgabten Teil des 10.000,00 € - Titels.

Ohne die Existenz der Sparkassenstiftung und deren Unterstützung (per Antrag) in der Vergangenheit aber auch in der Zukunft, ginge es dem Sport in Monheim erheblich schlechter. Hinweise zu den Antragsbedingungen finden sich auf der Website der Stadt

(<http://www.monheim.de/stadtprofil/gesellschaft-und-soziales/sparkassen-stiftung/#c596>).

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters

- Der Schatzmeister (Herr Brasse, SG Monheim) erläuterte die Kündigung des Kontos bei der Raiffeisenbank Monheim und die alleinige Kontoführung durch die Stadtparkasse Düsseldorf mit der Kostenfreiheit bei der SSK und den sehr geringen Kontobewegungen des Raiffeisenbankkontos.
- Der Mitgliedsbeitrag zum SSV ist von den Vereinen jährlich im Voraus zu entrichten. Die jährliche Verrechnung mit den Zuschüssen der Sparkassenstiftung an die Vereine hat sich jedoch als sinnvoller erwiesen und sollte auch weiterhin praktiziert werden.
- Es haben sich 25 Vereine beim SSV mit einer Gesamtmitgliederzahl von 6947 Mitgliedern (< 15 Jahre = 2763, < 22 Jahre = 1236) angemeldet. Da die Meldezahlen noch des Abgleichs mit den LSB-Zahlen bedürfen, sind die bislang festgelegten Zuschüsse noch nicht endgültig (< 15 Jahre = 8,00 € & < 22 Jahre = 6,45 €) fixiert. Die Qualität der elektronischen Datenübermittlung im Zusammenhang mit der Übermittlung der Meldedaten hat sich noch als verbesserungsbedürftig erwiesen.
- An Einnahme wurden insgesamt 37.091,52 € (erzielt aus Pauschalzuschuss, Anträgen an die Sparkassenstiftung seitens des SSV für Neujahrsempfang, Stadtmeisterschaft, Sportabzeichen), sowie weiteren Einnahmen aus Vereinsbeiträgen. Dem standen Ausgaben in Höhe von 36.891,52 € entgegen (Neujahrsempfang, Sportlerehrung, Sportabzeichen, Stadtmeisterschaften, Auszahlung der Pauschalförderung an die Vereine). Insoweit kann der Haushalt als ausgeglichen betrachtet werden.
- Der Schatzmeister wies auf die beträchtlichen Veränderungen für die Vereine im bargeldlosen Zahlungsverkehr ab 01.02.2014 hin und ermunterte dazu, die diesbezüglich notwendigen Vorbereitungen sehr rechtzeitig im Laufe des Jahres 2013 zu treffen. Hinweise dazu und auch zur Beantragung einer Gläubiger-ID im Lastschriftverkehr sind auf einer Info-Seite der SSK Düsseldorf im Internet finden.

TOP 7: Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer (Herr Geser, 1. FC Monheim) hat am 06.03.2013 die Kasse des SSV geprüft hinsichtlich der korrekten Eingänge und Ausgänge auf der Basis der entsprechenden Belege. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt und die Rechtmäßigkeit der Kassenführung wurde durch den Kassenprüfer bestätigt.

TOP 8: Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 8

Da die Aussprache im Anschluss zu den Berichten direkt erfolgte, gab es in diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Nachfragen mehr.

TOP 9: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgte aufgrund der vorgelegten Berichte einstimmig.

TOP 10: Wahlen

- a) Wahl eines Kassenprüfers für den Zeitraum von einem Jahr
Herr Vones (Sportschule Monheim) wurde für ein Jahr als Kassenprüfer gewählt.
 - b) Wahl eines Kassenprüfers für den Zeitraum von zwei Jahren
Herr Geser (1. FC Monheim) wurde für zwei weitere Jahre als Kassenprüfer wiedergewählt.
- Die Wahlen erfolgten einstimmig bei zwei Enthaltungen.

TOP 11: Anträge des Baumberger TSC

- *Anträge auf Satzungsänderung*
Der BTSC zog seine Anträge auf Satzungsänderungen zugunsten einer Neufassung der Satzung zurück.
- *Anträge auf Nachwahlen*
Der BTSC zog seine Anträge auf Nachwahlen zurück. Es wurde vereinbart, dass in der Neufassung der Satzung Aufgabenbeschreibungen für die Funktionsträger enthalten sein sollen. Weiterhin sagte der Vorstand zu, alle Vereine per Mail über die Möglichkeit der Kooptation von Jugendwart und Sportwart innerhalb der nächsten vierzehn Tage (26.04.2013) zu informieren.
- *Stellungnahme des SSV zur Sportstättenentwicklung in Baumberg*
Der BTSC dankte dem SSV für seine Unterstützung im Problemfeld der Sportstättenentwicklung in Baumberg, hoffte jedoch auf eine Fortsetzung derselben und mahnte mehr Unterstützung durch alle anderen Vereine an. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass der Handlungsspielraum des SSV nahezu ausgeschöpft ist und es jetzt des kreativen Angangs des Problems durch die Beteiligten selbst bedarf.
In dem Zusammenhang wurde auch auf die kommenden Probleme mit der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule hingewiesen, die voraussichtlich 2017 ersetzt werden muss. Eine rechtzeitige Planung bzw. Mitwirkungsmöglichkeit wurde eingefordert und auch nachdrücklich seitens des SSV unterstützt, der bereits in den unregelmäßigen Gesprächsrunden mit der Stadtverwaltung darauf hingewirkt hat hier rechtzeitig beteiligt zu werden.

TOP 12: Ausblick auf das Geschäftsjahr 2013/2014

- Wie bereits in den TOPs 2 & 11 vom Vorsitzenden erläutert, soll die gegenwärtig gültige Satzung des SSV von einer neuen, zeitgemäßen Satzung abgelöst werden. Zur Erarbeitung derselben wird vom Vorstand des SSV folgende Zeitschiene als sinnvoll erachtet: Beteiligung der Vereine bis September 2013 auf der Basis eines SSV-Vorschlags, Erarbeitung eines Gesamtvorschlags durch den SSV bis Ende 2013, Änderungsmöglichkeit der Vereine bis Mitte Februar 2014, Erstellung der neuen Satzung durch den Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung, Verabschiedung der neuen Satzung auf der Mitgliederversammlung 2014 (März 2014).
- Der Vorsitzenden wies nachdrücklich darauf hin, dass der Zusammenarbeit mit den Vereinen größte Bedeutung zukommt. Diese Zusammenarbeit kann allerdings nicht nur in einer Richtung funktionieren, sondern muss gleichermaßen von den Vereinen in Richtung SSV genutzt werden. Der Vorstand des SSV kann immer nur dort aktiv werden, wo ihm Informationen zuteilwerden. Die Entwicklung einer gemeinsamen Handlungsstrategie muss dann die Grundlage für ein abgestimmtes Handeln werden. Nur auf diese Weise kann ein Auseinanderdividieren von SSV und Vereinen verhindert und die Handlungsfähigkeit des SSV für die Vereine gegenüber der Verwaltung aufrechterhalten bleiben.

TOP 13: **Verschiedenes**

- Es wird kritisch angemerkt, dass der Web-Auftritt des SSV immer noch nicht optimiert ist und somit nicht als Werbung für den Sport in Monheim angesehen werden kann. Der Vorstand sagt eine zeitnahe Verbesserung zu.
- Es wird angeregt, das doch sehr altertümliche Logo des SSV zu modernisieren und über eine Umfrage an die Vereine entsprechende Vorschläge einzuholen. Der Vorstand sagt eine entsprechende Initiative zu.

W. Götsch

(W. Götsch)
Protokollant

(K.-H. Göbel)
Sitzungsleiter